

Gewerbeversicherung: Selbstständige Handwerker sind verantwortungsbewusst

Die Finanzchef24 GmbH hat von November 2015 bis Januar 2016 in einer Zielgruppenanalyse insgesamt 40 selbstständige Handwerker zum Thema Gewerbeversicherung befragt und ihre Antworten qualitativ ausgewertet. Die Ergebnisse decken sich mit den Erfahrungen der Gewerbeversicherungsspezialisten von Finanzchef24 aus den täglichen Kundengesprächen.

Welche Risiken sehen selbstständige Handwerker für ihren Betrieb?

Fast allen selbstständigen Handwerkern, die an der Befragung teilgenommen haben, fallen spontan Risiken ein, die ihren Betrieb betreffen: Vor allem sehen sie die Gefahr, dass sie einen Fehler bei ihrer Arbeit machen oder einen anderen Haftpflichtschaden verursachen, wie zum Beispiel einen Passanten verletzen. Unter anderem äußert sich ein technischer Objektbetreuer besorgt, falsch zu beraten. Und ein Schreiner fürchtet, die Möbel seiner Kunden zu beschädigen.

Ebenso häufig nennen die selbstständigen Handwerker das Risiko, dass sie infolge einer Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr arbeiten können. Beispielsweise befürchten Maler und Gerüstbauer, dass sie von einem Gerüst abstürzen könnten. Die Folgen dieses Unfalls wären Verdienstaufschüsse oder sogar eine Berufsunfähigkeit.

Wie sichern selbstständige Handwerker ihren Betrieb ab?

Rund zwei Drittel der selbstständigen Handwerker aus der Zielgruppenanalyse informieren sich ganz bewusst darüber, wie sie ihren Betrieb schützen können. In diesem Fall haben sie in der Regel auch eine Gewerbeversicherung abgeschlossen und zwar eine Betriebshaftpflichtversicherung.

Einige der Befragten verfügen sogar über bis zu sechs unterschiedliche Policen. Hendrik Rennert, Geschäftsführer der Finanzchef24 GmbH: „Nur äußerst selten versichern selbstständige Handwerker ihren Betrieb nicht, obwohl sie um die Risiken wissen.“

Welches Kriterium ist für selbstständige Handwerker beim Kauf einer Gewerbeversicherung entscheidend?

„Haben sie sich bereits mit dem Thema Gewerbeversicherung beschäftigt, ist für sie der Umfang der Versicherungsleistungen ausschlaggebend und der Preis nachrangig“, so Hendrik Rennert. Anders würden diejenigen entscheiden, die sich noch nicht mit der Absicherung ihres Betriebs befasst haben: Sie würden sich primär an der Höhe der Versicherungsprämie orientieren.

Über Finanzchef24

Seit 2013 bietet das Münchener FinTech-Start-up Unternehmern und Selbstständigen in Deutschland digital Gewerbeversicherungen über seine unabhängige Online-Vergleichsplattform an. Auf www.finanzchef24.de können diese selbstständig Preise und Leistungen von Gewerbeversicherungen kostenfrei vergleichen und komfortabel und schnell direkt online abschließen. Durch die Abfrage unternehmensspezifischer Rahmenbedingungen erstellt der Vergleichsrechner eine individuelle und eingängige Risikoanalyse. Sie ist die Basis für einen passgenauen Vorschlag von Versicherungen. Mittlerweile nutzen 44 namhafte Produktpartner wie Allianz, ARAG, AXA, Ergo, HDI, Hiscox, R+V und VHV diesen neuen Vertriebsweg. Der Vergleichsrechner für rund 900 verschiedene Berufe und Betriebsarten erstellt individuelle Angebote zu Betriebshaftpflicht-, Berufshaftpflicht-, Vermögensschadenhaftpflicht-, Geschäftsinhalts- und Rechtsschutzversicherungen. Außerdem erhalten Finanzchef24-Kunden eine umfassende persönliche Beratung von den hauseigenen Gewerbeversicherungsexperten, die unter anderem auch Cyber-, D&O-, Maschinenbruch- und Transportversicherungen im Portfolio haben. Hendrik Rennert und Felix Schollmeier haben Finanzchef24 im Jahr 2012 gegründet und 2013 auf dem Markt vorgestellt.

München, 4. Mai 2016

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Viktoria Kranz Communications

Nikolaistraße 2

80802 München

Tel.: +49 89 41118646

Mobil: +49 179 7453933

Fax: +49 89 23761605

E-Mail: viktoriam.kranz@finanzchef24.de